Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/3848

04. 07. 75

Sachgebiet 2129

Unterrichtung

durch das Europäische Parlament

Entschließung zu der akuten Gefahr einer weiteren Verschmutzung des Rheins

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT —

in Kenntnis des Artikels „Im Sommer stirbt der Rhein an Sauerstoffmangel", der in der deutschen Zeitung „Die Welt" vom 11. März 1975 veröffentlicht wurde (vgl. Mitteilung an die Mitglieder – PE 40 172),

nach Anhörung von Herrn Scarascia Mugnozza, Vizepräsident der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, in der Sitzung des Ausschusses für Volksgesundheit und Umweltfragen vom 21. April 1975,

1. erinnert an seine Entschließungen vom 19. November 1970 über die Reinhaltung der Binnengewässer unter besonderer Berücksichtigung der Verunreinigung des Rheins [1]) und vom 16. Dezember 1971 über die Verschmutzung der Flüsse und insbesondere des Rheins [2]);

2. ist tief beunruhigt über die ständig zunehmende Verschmutzung des Rheins, die bei steigenden Temperaturen im Sommer 1975 die Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichts in einigen Rheingebieten unmöglich machen könnte;

3. vermag kein Verständnis dafür aufzubringen, daß die bisherigen Verhandlungen der Mitgliedstaaten keine wirkungsvollen Ergebnisse erbrachten, da sie sich nicht auf ein gemeinsames Vorgehen einigen konnten;

4. fordert die Kommission daher auf, den drei Anliegerstaaten des Rheins und Mitgliedstaaten der Gemeinschaft, Frankreich, Deutschland und den Niederlanden, ihre guten Dienste als Vermittlerin anzubieten mit dem Ziel, konkrete und koordinierte Sofortmaßnahmen zu vereinbaren, um die drohende Gefahr abzuwenden;

5. ersucht die Parlamente der drei genannten Mitgliedstaaten, die Mittlerrolle der Kommission energisch zu fördern, damit die erforderlichen Maßnahmen bald zustande kommen;

---

[1]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. C 143 vom 3. Dezember 1970, S. 30

[2]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. C 2 vom 11. Januar 1972, S. 22

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

6. regt an, darüber hinaus die Möglichkeit zu prüfen, durch Bereitstellung von Gemeinschaftsmitteln gezielte Förderungsmaßnahmen für die Errichtung von Kläranlagen und anderer geeigneter Einrichtungen an den am meisten gefährdeten Stellen des Rheins finanziell zu unterstützen;

7. fordert die Kommission auf, ihre Rolle bei der Mitwirkung an den Arbeiten der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung verstärkt wahrzunehmen;

8. ersucht seinen zuständigen Ausschuß für Volksgesundheit und Umweltfragen, aufmerksam zu verfolgen, ob die Kommission seinen Forderungen und Anregungen nachgekommen ist, und ihm zu gegebener Zeit darüber zu berichten;

9. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung dem Rat und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften sowie den Regierungen und Parlamenten Frankreichs, der Bundesrepublik Deutschland und der Niederlande zu übermitteln.

Zugeleitet mit Schreiben des Generalsekretärs des Europäischen Parlaments vom 27. Juni 1975 – 00197229.